

Nummer 55-195001-A08-VTGA02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC07 725
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 23
 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ RC07 725
 Radgröße 7,25Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
35X2	RC07 72535 X2/ N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	35	580	1950

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RC07 725 (s.o.)
 Radgröße 7,25Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55195001) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Nissan
 Renault
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan Micra K12 e11*2001/116*0195*..	48-65	195/50R15	G66	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K42 K49 K50 S01
	48-65	195/55R15	K01 K44	
Megane M e2*98/14*0272*..	60-88	195/65R15	A33 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A23 B03 Flh RDK V15 S01
	60-88	205/60R15	A12 K07 K08	
	60-88	215/60R15	A12 K07 K08	
	60-88	225/55R15	A12 K04 K11 K49 K50	
Megane Cabrio M e2*98/14*0272*.. - Cabrio/Coupé	83-88	195/65R15	A33 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A23 B03 Cbo Cpe RDK V15 S01
	83-88	205/60R15	A12	
	83-88	215/60R15	A12 K49 K50	
	83-88	225/55R15	A12 K42 K44 K49 K50	
Megane Grandtour M e2*98/14*0272*..	60-88	195/65R15	A33 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A23 B03 Car RDK V15 S01
	60-88	205/60R15	A12 K29	
	60-88	215/60R15	A12 K29 K49 K50	
	60-88	225/55R15	A12 K29 K44 K49 K50	
Megane Stufenheck M e2*98/14*0272*..	60-88	195/65R15	A33 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A23 B03 RDK Sth V15 S01
	60-88	205/60R15	A12	
	60-88	215/60R15	A12 K49 K50	
	60-88	225/55R15	A12 K44 K49 K50	
Ren. Megane Break KA e2*98/14*0192*..	47-70	195/55R15	K06 K11 L01 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B02 Re0 X23 S01
Ren. Megane Break KA e2*98/14*0192*..	59-85	195/55R15	K01 K02 K06 K07 K11 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B02 Re0 X24 S01
Renault 19 B/C53 E979	43-101	195/50R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B18 S01
	43-101	215/45R15		
Renault 19 D53 F798	65-99	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B18 S01
	65-99	215/45R15		
Renault 19 L53 F144	43-99	195/50R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B18 S01
	43-99	215/45R15		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 X53 G073	43-99	195/50R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B18 S01
	43-99	215/45R15		
Renault 25 B29 D358,/1	46-99	195/60R15	K01 K02 R37 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B18 S01
	46-99	205/55R15	K01 K02 R37	
	46-99	205/60R15	K01 K02 R09	
Renault Clio 57 e2*93/81*0064*..	40-79	195/45R15	G13	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B18 K02 K45 K90 S01
Renault Clio B e2*93/81*0126*.. e2*98/14*0126*..	40-79	195/45R15	K06 T78	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K02 Re3 S01
Renault Clio B/C57 F543	40-79,5	195/45R15	G13	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B18 K02 K45 K90 S01
Renault Espace J11/13 D767	65-79	195/60R15	R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K04 K42 K50 S01
	65-79	205/50R15		
	86,5	205/55R15		
Renault Espace J63 F691	65-79	205/60R15	116 G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 K07 K08 K56 S01
	65-79	225/50R15	116	
Renault Laguna B56 G638, e2*93/81*0012*.. e2*98/14*0012*..	61,3-102	195/55R15	116 R70 T84 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B02 V15 S01
	61,3-102	195/60R15	116 G27 R70 T88 X40	
	61,3-102	195/60R15	116 R70 T88 X46	
	61,3-102	195/65R15	116 K02 K11 R09 R70	
	61,3-102	205/50R15	116 K02 K07 K11 T86 Z14	
	61,3-102	205/55R15	116 G27 K02 K07 K11 T87	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 R09	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 X11	
	61,3-102	215/50R15	116 K02 K07 K11 T88 Z14	
	61,3-102	215/55R15	116 G27 K01 K02 K07 K11 T89 X11	
	61,3-102	225/50R15	116 G27 K01 K08 K42 K49 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Laguna K56 e2*93/81*0011*.. e2*98/14*0011*..	61,3-102	195/60R15	116 G27 R70 T88 X40	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A23 B02 V15 S01
	61,3-102	195/60R15	116 R70 T88 X46	
	61,3-102	195/65R15	116 K02 K11 R09 R70	
	61,3-102	195/65R15	116 G01 K02 K11 R70	
	61,3-102	205/50R15	116 K02 K07 K11 T86 Z14	
	61,3-102	205/55R15	116 G27 K02 K07 K11 T87	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 R09	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 X11	
	61,3-102	215/50R15	116 K02 K07 K11 T88 Z14	
	61,3-102	215/55R15	116 K01 K02 K07 K11 T89 X11	
61,3-102	225/50R15	116 G27 K01 K08 K42 K49 K56		
Renault Scenic II JM e2*2001/116*0274*..	60-83	195/65R15	116 A13 R70	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A23 B03 RDK V15 S01
	60-83	205/60R15	116 A12 T90 T91	
	60-83	215/60R15	116 A12 K29	
	60-83	225/55R15	116 A12 K29 K50	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielskatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.

Nummer 55-195001-A08-VTGA02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC07 725
Hersteller Rad Center Derkum GmbH



- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A23** Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloß auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B18** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit innenbelüfteten Bremsscheiben.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türlich und 5- türlich).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- G13** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- G27** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 185/65R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- G66** Für Fahrzeuge, die serienmäßig mit der Reifengröße 175/65R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad- / Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 55-195001-A08-VTGA02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC07 725
Hersteller Rad Center Derkum GmbH



- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K29** Die äußeren Kunststoffmutter und Befestigungsschrauben der Filz- bzw. Kunststoffeinsätze in den hinteren Radhäusern sind zu entfernen und die Filz- bzw. Kunststoffeinsätze durch geeignete Maßnahmen neu zu befestigen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 55-195001-A08-VTGA02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC07 725
Hersteller Rad Center Derkum GmbH



R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

RDK Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß ggf. das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

Re0 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit unbelüfteter Bremsscheibe an Achse 1 oder belüfteter Bremsscheibe in Verbindung mit Bremssattel Lucas 256/17 bzw. CN6204 (Bremsscheibendurchmesser 259 mm, Dicke 20,6 mm) oder Lucas 5601/2, 3 (Bremsscheibendurchmesser 280mm, Dicke 24mm).

Re3 Aufgrund mangelnder Freigängigkeit zur Bremse ist die Verwendung des Sonderrades nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Renault Clio 16V.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 55-195001-A08-VTGA02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC07 725
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

V15 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	175/55R15	195/50R15
Nr. 2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 5	195/55R15	215/50R15
Nr. 6	205/45R15	215/40R15
Nr. 7	205/55R15	225/50R15
Nr. 8	205/60R15	225/55R15
Nr. 9	205/65R15	225/60R15
Nr. 10	215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X11 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/65R15, 205/60R15 oder 205/55R16.

X23 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.

X24 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.

X40 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/65R14.

X46 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 195/65R14.

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

116 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1160 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer 55-195001-A08-VTGA02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC07 725
Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16.Januar 2004




Bohlander

00058779.DOC